

8196-PGER-M-17

M.A (Previous) DEGREE EXAMINATION MAY 2017.

External (New course)

GERMAN

PAPER I : LANGUAGE AND CIVILIZATION

Time : Three hours

Maximum : 100 marks

I. Vervollständigen Sie die Sprichwörter! (10)

- (a) Wer viel fragt, _____.
- (b) Wer zuerst kommt, _____.
- (c) Wer die Wahl hat, _____.
- (d) Wem nicht zu raten ist, _____.
- (e) Viele Köche _____.
- (f) Keine Regel _____.
- (g) Not macht _____.
- (h) Ohne Fleiß _____.
- (i) Durch Schaden _____.
- (j) Einem geschenkten Gaul _____.

II. (A) Stellen Sie passende Redewendungen fest! (10)

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | Er ist erschöpft | a | Er beherrscht das. |
| 2 | Er ist schnell weggegangen. | b | Es lebt sich dauernd zankend. |
| 3 | Er ist sattelfest. | c | Er tauscht beide Seiten |
| 4 | Er spielt ein doppeltes Spiel. | d | Er ist schachmatt. |
| 5 | Das Ehepaar lebt wie Hund und Katze zusammen. | e | Er hat die Beine unter die Arme genommen |

- (B) (i) „Das zuletzt dargebotene Kulturprogramm hat den Zuschauern am besten gefallen - vielleicht gerade deshalb, weil es wenig....“
- (a) aus dem Rahmen fallen
 - (b) aus der Rolle fallen
 - (c) mit der Tür ins Haus fallen
 - (d) aus alien Wolken fallen
- (ii) „Überlege dir gut, was du in der Diskussion sagen willst. Was du da vorträgst, muss....“
- (a) alle Hände voll zu tun haben
 - (b) Hand und Fuß haben
 - (c) jemandes rechte Hand sein.
 - (d) in guten Händen sein.
- (iii) „Dieses Problem kann nur von einem Fachmann gelöst werden. Ich rate dir also, dir darüber nicht....“
- (a) jemanden vor den Kopf stoßen
 - (b) den Kopf verlieren
 - (c) sich etwas aus dem Kopf schlagen
 - (d) sich den Kopf zerbrechen
- (iv) „Beeil dich, Inge! Um acht Uhr beginnt der Unterricht. Wenn du pünktlich dort sein willst, musst du dich jetzt....“
- (a) große Augen machen
 - (b) jemandem schöne Augen machen
 - (c) sich auf die Beine machen
 - (d) die Katze aus dem Sack lassen
- (v) „Als die Einbrecher merkten, dass ein Hund im *Hause* war....“
- (a) Staat machen
 - (b) Schule machen
 - (c) sich aus dem Staube machen
 - (d) Stichprobe machen

III. Setzen Sie die fehlenden Präpositionen und ggf. Artikelwörter ein! (10)

- (a) Nur.....unteren Saum sind Fransen.
- (b)Tischtuch ist ein großer Weinleck.
- (c) Wenn du noch mal.....Tischtuch ziehst, gibt's was!
- (d) Haben Sie sich schon.....ihm entschuldigt?
- (e) Gehen Sie nicht zu nah.....Bahnsteigkante heran.
- (f) Wir standen fröstelnd.....Bahnsteig und warteten auf den Zug.
- (e) Er bog.....Seitenstraße ein.
- (f) Er klopfte mir aufmunternd.....Schulter.
- (g) Das Glas ist bis.....Rand gefüllt.
- (h) Wir stehen.....Rande des Abgrunds.

IV. Ergänzen Sie, wo nötig, die Adjektivendungen! (10)

„Lassen sie Ihr ermüdet__Pferd hier. Ich werde es gut__ festhalten. Gehen sie in diese Richtung, und viel__Gluck bei der Suche, und alles Gut__!“ Der Bauer übergab ihm ein wenig zögernd__sein Pferd und verschwand hinter der Hecke. Der Student schwang sich auf das kräftig__Pferd und **ritt** eilig fort.

Spät__am Abend kehrte der Bauer heim. Auf die vorsichtig__Frage seiner ungeduldig__wartend__Frau, wo den ihr best__Pferd sei, antwortete er unfreundlich__: „Ich habe es ihm überlassen, deinem verdammt__Boten, damit er schneller ins Paradies kommt.“

V. Bilden Sie aus den Relativsätzen Partizipialkonstruktionen! (10)

- (a) Die Ergebnisse, die in langjährigen Wetterbeobachtungsreihen festgestellt worden sind, reichen nicht aus, sichere Prognosen zu stellen.
- (b) Im Gegensatz zu dem sonnigen und trockenen Klima, das südlich der Alpen vorherrscht, ist es bei uns relativ niederschlagreich.
- (c) In den Vorhersagen, die vom Wetterdienst in Offenbach ausgegeben werden, hieß es in diesem Sommer meistens: unbeständig und für die Jahreszeit zu kühl.

- (e) Ein Tiefdruckgebiet, das von den Küsten Sünglands nach Südosten zieht, wird morgen Norddeutschland erreichen.
- (f) Die Niederschlagsmenge, die am 8. August in Berlin registriert wurde, betrug 51 Liter auf den Quadratmeter.

VI. Bilden Sie aus den Partizipialkonstruktionen Relativsätze! (10)

- (a) Über die Kosten eines durch die Beschädigung einer Gasleitung entstandenen Schadens können noch keinen genauen Angaben gemacht werden.
- (b) Das sofort ausströmende Gas entzündete sich an einem von einem Fußgänger geworfenen und noch brennenden Zigarettenstummel.
- (c) Bei der Explosion wurden drei in der Nähe spielenden Kinder von herumfliegenden Steinen und Erdbrocken getroffen.
- (d) Der telefonisch herbeigerufenen Krankenwagen musste aber nicht die Kinder, sondern eine zufällig vorübergehende alte Dame ins Krankenhaus bringen, wo sie wegen eines Nervenschocks behandelt werden musste.
- (e) Der bei seiner Firma wegen seiner Sorgfalt und Vorsicht bekannte Baggerfahrer Anton K. streifte bei Ausgrabungsarbeiten eine in den offiziellen Plänen nicht eingezeichnete Gasleitung.

VII. Setzen sie die folgenden Text in die indirekte Rede! (10)

Der Verfasser schreibt: „Chirurgie bedeutet Werk der Hand. Es sind damit Behandlungsmethoden gemeint, die sich mechanischer Mittel bedienen. Die Beseitigung mechanischer Störungen oder Hindernisse, die zu einer Krankheit geführt haben, ist das eine große Gebiet. Der andere Teil der Chirurgie dient der teilweisen oder vollständigen Entfernung erkrankter Organe. Versuche, die Anwendung über diese Grenzen hinaus zu erweitern, haben sich als problematisch erwiesen. Ist das erstaunlich? Keineswegs! Denn diese Grenzen erwachsen aus der Chirurgie selbst.“

VIII. Verwandeln Sie den unterstrichenen Teil des Satzes in einem Satz! (10)

- (a) Mit einer verstärkten Kreditaufnahme wird der Ausbau der Fabrik möglich sein.
- (b) Ungeachtet der Schwierigkeiten, die die Verwirklichung des Plans bereitete, machte er sich sogleich an die Arbeit.

- (c) Bei allem Wohlwollen, das man den Studenten entgegenbringt muss man eine solche Handlung mißbilligen.
- (d) Aus Mangel an Interessenten musste das Seminar abgesagt werden.
- (e) Angesichts der Krankheit gab er auf.
- (f) Durch dieses Konzert wurde mir die Größe Mozarts erst klar.
- (g) Infolge der Vermehrung des in Unlauf befindlichen Geldes kam es zu einer Inflation.
- (h) Um eines besseren Lebensstandards willen nehmen viele Menschen große Unannehmlichkeiten auf sich.
- (i) Zur Beendigung des Krieges muss eine Konferenz einberufen werden.
- (j) Wegen der umfangreichen Bauarbeiten muss diese Straße für längere Zeit gesperrt werden.

IX. Was ist richtig? (5)

	Persönlichkeit	Beruf
1	Ingrid Bachmann	a Politikerin
2	Clara Schuhmann	b Schriftstellerin
3	Sabine Lisicki	c Widerstandskämpferin
4	Frauke Petry	d Komponistin
5	Sophie Scholl	e Sportlerin

X. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter! (5)

- (a) Der höchste Berg Deutschlands liegt in den Alpen und heißt_____.
- (b) Die Hauptstadt von der Schweiz heißt_____.
- (c) Die gefürchtete Geheimpolizei der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) hieß_____.
- (d) Der erste Bundespräsident Deutschlands war_____.
- (e) Die Stadt_____hatte früher den Namen Karl-Marx-Stadt.

XI. Skizzieren Sie kurz das Bildungssystem in Österreich! (5)

XII. Wo liegen die folgenden Städte? Ordnen Sie zu! (5)

Stadt	Land
1. Genf	a. in Deutschland
2. Passau	b. in der Schweiz
3. Vaduz	c. in Frankreich
4. Schengen	d. in Liechtenstein
5. Straßburg	e. in Luxembourg
